

Einwohnergemeinde

Romoos



Sanierung Stützmauer mit Versetzen Autounterstand
beim Gemeindehaus Romoos, Sommer 2021



Einladung und Botschaft

Rechnung 2021



Inhaltsverzeichnis

Einladung / Traktanden	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Aufgabenbereiche 1 bis 7	6
Erfolgsrechnung gestuft mit Ausweis Ergebnisse Spezialfinanzierungen	20
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	21
Investitionsrechnung gestuft	24
Ergänzttes Budget 2021	25
Kreditübertragungen	26
Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos	27
Bilanz	28
Geldflussrechnung	33
Finanzkennzahlen	35
Investitionsrechnung/Sonderkreditkontrolle 2021 (Rechnung)	36
Anhang zur Jahresrechnung 2021 (gemäss §53 FHGG)	37
Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021	38
Traktandum 2 – Revision Nutzungsplanung Romoos	39
Traktandum 3 – Sonderkredit Sanierung Schulhaus Romoos	41
Traktandum 4 – Sonderkredit Verbund Wasserversorgung Holzwegen / Ober Hürndli / Dorf	43
Traktandum 5 – Abrechnung Sonderkredit Sanierung Güterstrassen Kleiner Susten	45
Traktandum 6 – Abrechnung Sonderkredit Sanierung Stützmauer Gemeindehaus	46
Traktandum 7 – Abrechnung Sonderkredit ARA Holzwäge	47

Auf der Gemeindekanzlei können weitere Unterlagen der Rechnung eingesehen werden. Ausserdem liegen der Beteiligungsspiegel und das Legislaturprogramm zur Einsicht auf respektive werden auf Wunsch den Stimmberechtigten zugestellt. Alle Unterlagen zur Gemeindeversammlung sind auch auf der Gemeindewebsite www.romoos.ch aufgeschaltet.



Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Romoos werden freundlich auf

**Montag, 30. Mai 2022,
um 20.00 Uhr, Hotel Kreuz, Romoos,**

zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

- 1. Genehmigung des Jahresberichtes 2021 mit der Jahresrechnung 2021**
- 2. Gesamtrevision Nutzungsplanung Romoos**
 - 2.1 Zonenpläne Siedlung und Bau- und Zonenreglement
 - 2.2 Teilzonenpläne Gewässerraum
 - 2.3 Zonenplan Landschaft
 - 2.4 Evtl. Behandlung nicht erledigter Einsprachen
- 3. Sonderkredit Sanierung Schulhaus Romoos**
- 4. Sonderkredit Verbund Wasserversorgungen Holzwegen/Ober Hürndli/Dorf**
- 5. Abrechnung Sonderkredit Sanierung Güterstrassen Kleiner Susten**
- 6. Abrechnung Sonderkredit Sanierung Stützmauer Gemeindehaus**
- 7. Abrechnung Sonderkredit ARA Holzwäge**
- 8. Verschiedenes**

An der Gemeindeversammlung ist stimmberechtigt, wer stimmfähig ist und seit mindestens fünf Tagen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Romoos gesetzlich geregelten Wohnsitz hat.

Romoos, im April 2022

Gemeinderat Romoos

Der Präsident
Willi Pfulg

Die Schreiberin
Marlis Roos



Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat Romoos legt den Stimmberechtigten den Jahresbericht 2021 vor. Mit dem dritten Abschluss der Gemeinderechnung nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 haben sich viele Abläufe eingespield. Sowohl die Behörde als auch die Rechnungsführerin sind mit den Neuerungen mittlerweile vertraut.

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Romoos schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 152'882.73 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 198'250.–. Der erfreulich bessere Rechnungsabschluss hat mehrere Gründe. Grundsätzlich hat der Gemeinderat vorsichtig budgetiert, weil noch immer Erfahrungen mit dem neuen Rechnungsmodell gemacht werden müssen und weil nicht klar war, ob und wie sich die Corona-Pandemie auch auf Romoos auswirken wird.

Die grössten Abweichungen zum Budget wurden bei der Restfinanzierung für Heime sowie bei den Steuereinnahmen festgestellt. Im Jahr 2021 verstarben in Romoos zehn Personen, welche teilweise in Heimen wohnhaft und in recht hohen Pflegestufen eingeteilt waren. Neueintritte in Heime erfolgten im Jahr 2021, vermutlich wegen Corona, eher weniger als in anderen Jahren. Zudem wurden auch bei der KESB weniger Mandatsführungskosten in Rechnung gestellt, sodass am Schluss der Aufgabenbereich Gesundheit, Sicherheit und Soziales rund Fr. 174'000.– besser als budgetiert abgeschlossen werden konnte.

Ebenfalls mit einer Budgetunterschreitung konnten die Bereiche 1 (Verwaltung), 5 (Umwelt, Raumplanung, Volkswirtschaft), 6 (Kultur, Freizeit, Tourismus) und 7 (Steuern) abgeschlossen werden. Bei den Erträgen entwickeln sich die Steuern der natürlichen Personen leicht nach oben. Im letzten Jahr gingen zudem aus mehreren Nachlässen höhere Erbschaftssteuern als budgetiert ein.

Im Bereich 2 (Bildung) musste eine Budgetüberschreitung verbucht werden. Dies insbesondere aufgrund höherer Beiträge an auswärtige Schulen und an die Musikschule. Zudem mussten Lernende mit Zusatzunterricht unterstützt werden.

Ebenfalls mit einer Budgetüberschreitung hat der Aufgabenbereich 4 (Strassen) abgeschlossen. Der strenge Winter 2020/21 mit den vielen Schneeräumungsarbeiten war über dem Durchschnitt der Vorjahre und im Sommer haben mehrere schwere Unwetter zusätzlichen Aufwand generiert.

Die Gemeinde Romoos darf auf einen guten Jahresabschluss zurückblicken. Das ist dank einer sehr rigorosen Ausgabendisziplin sowie der Konzentration auf das Notwendige und Dringende gelungen.

Wie Sie der vorliegenden Botschaft entnehmen können, stehen weitere grosse und wichtige Aufgaben an. Dafür ist es wichtig, dass die Gemeinde weiterhin mit Augenmass und Weitsicht verantwortungsvoll mit den Finanzen umgeht.

Gemeinderat Romoos



Verwaltung

Leistungsauftrag

Der Bereich garantiert eine rechtmässige Organisation, Administration der Verwaltung sowie die Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Als kleine Gemeinde sind wir auch darauf angewiesen, die öffentlichen Aufgaben breit abzustützen und die Selbstverantwortung der Bürgerinnen und Bürger respektieren zu können.

Innerhalb der Verwaltung ergreifen wir Massnahmen, um die Effizienz der Arbeitsabläufe zu verbessern.

Jahresbericht

Noch immer hat die weltweite Corona-Pandemie viele Auswirkungen auf die Verwaltungstätigkeiten. Viele Präsenz Sitzungen und -versammlungen wurden in den digitalen Raum verlegt. Weiterbildungen wurden entweder verschoben oder am Bildschirm durchgeführt. Das hatte zur Folge, dass weniger Kosten in diesen Bereichen anfielen.

Im Jahr 2021 musste auch die Gemeindeversammlung zur Verabschiedung der Rechnung 2020 in den Herbst verschoben werden. Das gab zusätzlichen administrativen Aufwand. Wegen den Schutzkonzepten mussten Kommissionen, das Urnenbüro und weitere Gremien umständlicher arbeiten und auf grosse Tagungsräume ausweichen. Die Einarbeitung der neuen Sozialvorsteherin verlief gut, sie hat sich bestens ins Gremium eingefügt.

Die vollständig erneuerte und moderne EDV-Infrastruktur auf der Gemeindeverwaltung erlaubt ein zeitgemässes und effizientes Arbeiten. Im Jahr 2021 wurde die Website erneuert, weil für die alte Plattform kein Support mehr geleistet werden konnte. Bei den wertvollen Büchern im Archiv konnten die drei ältesten instand gestellt werden und sollten nun für lange Zeit archivtauglich bleiben.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Zusammenhalt der Bevölkerung	gute Verankerung am Wohnort	mittel	Beiträge an Vereine Teilnahme an Anlässen
Risiko externe Entscheide, welche nicht beeinflussbar sind	Ressourcen der Gemeinde werden überfordert	hoch	permanente Weiterbildung des Personals
Risiko steigende Anforderung bezüglich EDV	Gefährdung korrekte Verwaltungsabläufe	hoch	notwendige Investitionen tätigen Weiterbildung des Personals

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Erneuerung EDV-Anlage Verwaltung	60	2020–2021	IR	30	30	25
Sanierung Archiv	75	2021–2025	IR		15	14



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Stellenprozent Verwaltung	%	125	125	125	125
Stellenprozent Gemeinderat	%	130	130	130	130
Sitzungen Gemeinderat	Anzahl	26	29	26	30
Behandelte Geschäfte des Gemeinderats	Anzahl	500	702	500	702
Anzahl Gemeindeversammlungen	Anzahl	2	2	2	2
Anzahl Medienmitteilungen	Anzahl	5	5	5	6
Vermietung Ferienlager	Anzahl Nächte	950	192	700	290
Einwohnerzahl	per 31.12.	670	662	661	662

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		169	195	157	-19.5%
Total	Aufwand	780	957	823	-14.0%
	Ertrag	611	762	666	-12.6%

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		30	45	39	-13.3%
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	45	39	-13.3%

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Weil insbesondere bei der Hardware gespart worden war, konnte die Erneuerung der EDV um Fr. 5000.– tiefer als budgetiert abgerechnet werden. Ebenfalls nicht ausgeschöpft wurde das Budget bei der Sanierung des alten Buch-Bestandes im Archiv. Dort hat der Gemeinderat eine Priorisierung vorgenommen und lässt nur die historisch bedeutungsvollen Bücher instand stellen. Das Budget wurde um Fr. 6500.– unterschritten.

Erfolgsrechnung

Aufgrund der Pandemie fielen beim Gemeinderat weniger Spesen und Repräsentationskosten an. Der Informatikaufwand fiel, aufgrund der Straffung der Lizenzen und weil Verbesserungen im Rahmen des Umstellungsprojektes vorgenommen werden konnten, tiefer aus. Die geplante Sanierung der Terrasse beim Gemeindehaus konnte nicht in Auftrag gegeben werden. Wegen der Behebung der Unwetterschäden waren die Handwerker im Sommer/Herbst nicht abkömmlich. Im Mehrzweckgebäude war der Unterhalt tiefer als in den Vorjahren. Wegen Corona gab es allerdings auch weniger Übernachtungen. Das Budget wurde um Fr. 38000.– unterschritten.



Bildung

Leistungsauftrag

Der Gemeinderat ist bestrebt, ein optimales Schulangebot zu gewährleisten. Dabei werden die vorhandenen finanziellen Mittel optimal eingesetzt. Die Primarschule Romoos soll eigenständig geführt werden. Wenn Kosten gesenkt und/oder die Rahmenbedingungen für die Schule Romoos verbessert werden können, ist eine Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden zu prüfen. Im Schulbereich arbeitet der Gemeinderat eng mit der Bildungskommission zusammen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Romoos verfügt über ein gutes internes und externes Schulangebot, das von der Bevölkerung geschätzt und getragen wird. Das gemeindeinterne Schulangebot passen wir vorausschauend den sich bietenden Rahmenbedingungen an.

Jahresbericht

An der Gemeindeversammlung vom 8. Oktober 2021 wurde Ariane Duss-Dahinden, Dorf 34, neu in die Bildungskommission Romoos gewählt. Sie ersetzt in dieser Kommission die aufgrund ihres Wegzuges aus der Gemeinde zurückgetretene Manuela Müller-Thalmann. Die Planung der Sanierung des Schulhauses ist abstimmungsreif (siehe Traktandum 3).

Wieder waren die gesamte Schule und der Hauswart wegen der Corona-Pandemie stark gefordert. Die Maskenpflicht, viele Absenzen und der grössere Raumbedarf haben den Unterricht erschwert und es musste laufend auf veränderte Situationen reagiert werden.

Die Organisation des Schülertransportes konnte mit den bestehenden Schulbusfahrenden sehr gut gelöst werden.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko tiefe Schülerzahlen	Klassenstrukturen ändern	hoch	Klassenstrukturen planen
Risiko Schulstandort	Zusammenarbeit mit Nachbargemeinde	mittel	Klassenstrukturen planen
Chance/Risiko Schule ist klein, aber fein; gutes Team	hohe Investitionskosten	mittel	Projektstudie

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Planungskredit Infrastruktur Schulhaus	170	2021	IR	0	170	62



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Durchschnittliche Klassengrösse in Romoos	Anzahl Schüler	>16	17	17	17
Anzahl Klassen in Romoos	Anzahl	3	3	3	3
Personalstellen in Romoos	%	460	461	461	469
Anzahl Schüler in Romoos	Anzahl	51	51	51	52
Anzahl Schüler an auswärtigen Schulen	Anzahl	25	28	28	27
Anzahl Musikschüler	Anzahl	32	34	41	37

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		937	1014	1029	1.5%
Total	Aufwand	2043	2177	2206	1.3%
	Ertrag	1106	1163	1177	1.2%

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		47	170	62	-64%
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		47	170	62	-64%

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Kreditübertragung Sanierung Schulhaus

Corona-bedingt kam es bei der Planung der Sanierungsarbeiten am Schulhaus zu einer zeitlichen Verzögerung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Übertragung einer Summe von Fr. 108 450.– ins Budgetjahr 2022 bewilligt.

Erfolgsrechnung

Im Aufgabenbereich Bildung musste das Budget um rund Fr. 15 000.– überschritten werden. Dies vor allem, weil aufgrund der Vollkostenrechnungen an die auswärtigen Schulen (Sekundar- und Musikschule) höhere Beiträge überwiesen werden mussten. Zudem mussten mehr Unterrichtsstunden für Förder- und Zusatzunterricht eingesetzt werden. Da diese Kosten gebunden sind, konnte der Gemeinderat die Kreditüberschreitung mit einem Gemeinderatsbeschluss bewilligen.



Aufgabenbereich 3

Gesundheit, Sicherheit, Soziales

Leistungsauftrag

Die in Romoos erbrachten Hilfeleistungen bauen auf dem Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Bevölkerung auf. Die von der öffentlichen Hand erbrachten Hilfestellungen werden wo sinnvoll gemeindeübergreifend erbracht.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gesundheit der Bevölkerung soll wo möglich gefördert werden. Betagte und Pflegebedürftige sollen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung und im Gemeindeleben integriert bleiben können.

Die Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert deren Selbstständigkeit und gewährleistet die soziale Integration.

Lagebeurteilung

Im Jahr 2021 fielen die Pflegekosten in den Alters- und Pflegeheimen markant tiefer aus. Es mussten überdurchschnittlich viele Todesfälle (auch wegen Corona) verzeichnet werden. Ausserdem kam es, möglicherweise wegen Corona, zu weniger Neueintritten als in den Vorjahren. Es musste nur sehr wenig wirtschaftliche Sozialhilfe ausgerichtet werden. Die Feuerwehr wurde mit neuen Brandschutzkleidern ausgerüstet.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko sehr hohe Pflegefinanzierungskosten	Gemeinderechnung wird übermässig belastet	hoch	politische Aktivitäten; Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien
Risiko unberechenbare Sozialhilfekosten	Budget und Rechnung stimmen nicht überein	hoch	Prävention fördern, gute Zusammenarbeit mit Institutionen pflegen
Chance Nähe zur Bevölkerung	Informationen gelangen schnell und umfassend zu Bürgern	tief	gute Kommunikation

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Brandschutzkleider der Feuerwehr	60	2021	IR		60	54



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Sozialhilfequote	%	< 1	0.15	0.15	0.15
Personen im Heim – BESA 1–4	Anzahl	4	1	1	1
Bestand Milizfeuerwehr	Anzahl	>90	96	93	92
Beurteilung der Feuerwehr (Inspektion)	Beurteilung	gut	sehr gut	gut	sehr gut

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		1116	1244	1070	–14%
Total	Aufwand	1311	1273	1113	–12.5%
	Ertrag	195	29	43	48.2%

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		0	60	54	10%
Einnahmen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	60	54	–0.1%

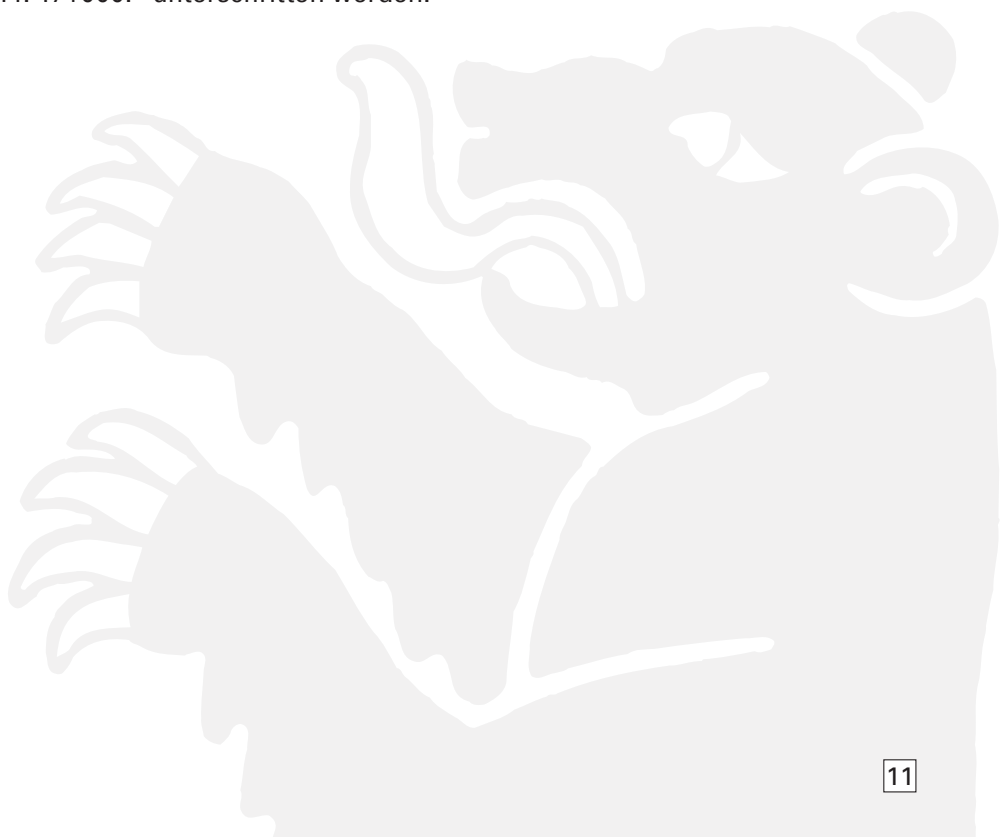
Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Bei der Anschaffung der neuen Brandschutzkleider der Feuerwehr konnte das Budget um Fr. 6000.– unterschritten werden.

Erfolgsrechnung

Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz fielen im Jahr 2021 weniger Mandatführungskosten an. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde an die Alters- und Pflegeheime war deutlich unter dem Durchschnitt der Vorjahre. Das Budget konnte um Fr. 174 000.– unterschritten werden.





Verkehr, Strassen, öffentlicher Verkehr

Leistungsauftrag

Die Gemeinde Romoos ist angemessen für den öffentlichen und privaten Verkehr erschlossen. Das Güterstrassennetz ist in einem guten Zustand zu erhalten.

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat sorgt für ein zweckmässiges, gut unterhaltenes Güterstrassennetz und nimmt auf die Bedürfnisse der Bevölkerung Rücksicht. Er sorgt für angemessene Parkierungsmöglichkeiten.

Jahresbericht

Im Winter 2020/21 musste mehr Winterdienst als in den Vorjahren geleistet werden. Die Strassengenossenschaften waren stark gefordert. Dazu kamen im Sommer mehrere Unwetter, welche Rutsche und Schäden an den Strassen ausgelöst hatten.

Der Gemeinderat dankt den Verantwortlichen der Strassengenossenschaften für ihren umsichtigen und aufmerksamen Einsatz am weitverzweigten Strassennetz der Gemeinde. Zusammen mit dem Bau der Stützmauer beim Gemeindehaus konnte eine Verbreiterung des Parkplatzes erreicht werden. Bezüglich der Sonderkreditabrechnung wird auf Traktandum 6 verwiesen. Leider wird der Bramboden nur noch im Sommer am Wochenende mit je vier Kurspaaren mit dem öffentlichen Verkehr bedient. Die Frequenzen waren im Vorjahr entsprechend gering. Um nicht auch noch die letzte ÖV-Verbindung nach Bramboden zu verlieren, hat die Gemeinde im letzten Sommer zusammen mit der Postauto Schweiz AG eine Aktion durchgeführt. Beim Lösen der Fahrkarte wurde je ein Konsumationsgutschein für ein Getränk auf Bramboden abgegeben. Die Auswertung der Frequenzzahlen ist noch offen. Es bleibt ein Ziel des Gemeinderates, dass Bramboden weiterhin minimal mit öffentlichem Verkehr erschlossen wird.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance und Risiko grosses Güterstrassennetz mit hohem Unterhaltsbedarf	hohe Kosten für Strassenbau und -unterhalt	hoch	ständiger Werterhalt
Risiko Schmälerung des Angebotes im öffentlichen Verkehr	Verlust an Attraktivität der Gemeinde	hoch	guter Austausch mit Anbieter des öffentlichen Verkehrs, gute Frequenzierungen anstreben

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Sanierung Kleiner Susten	320	2019–2021	IR	100	120	90
Sanierung Stützmauer	150	2021	IR	—	150	150
Instandstellung Waldstrassen	139	2021	IR	—	139	29



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Jährlicher Strassenunterhalt pro km	CHF	1700	1466	1710	2190
ÖV-Angebot Wolhusen–Romoos	Anzahl Kurse pro Woche	95	100	100	100
ÖV-Angebot Hasle–Bramboden	Anzahl Kurse pro Woche	15	8	8	8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		378	455	473	3.9%
Total	Aufwand	412	494	507	2.6%
	Ertrag	34	39	34	-12.8%

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		166	409	269	-34.2%
Einnahmen		10	0	10	100%
Nettoinvestitionen		156	409	259	-36.6%

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Die Sanierung der Stützmauer war eine Punktlandung (siehe Traktandum 6). Der Sonderkredit Sanierung Kleiner Susten konnte unter Budget abgeschlossen werden (siehe Traktandum 5). Die jährliche Rückerstattung (Fr. 10000.–) vom Darlehen an die StG Rank-Bärüti wird auch in der Investitionsrechnung verbucht.

Kreditübertragen der Waldstrassenprojekte

Aufgrund verschiedener Umstände und Verzögerungen bei der Bewilligungserteilung und der Klärung der Finanzierung konnten nicht alle im Budget vorgesehenen Waldstrassenprojekte realisiert werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Übertragung einer Summe von Fr. 109500.– ins Budgetjahr 2022 bewilligt. Dies betrifft die Projekte Waldstrasse Schattwald–Leutschebode mit Fr. 70000.–, das Projekt Waldstrasse Ober Schiltberg-Hofarni mit Fr. 32000.– und das Projekt Waldstrasse Ober Mätteberg mit Fr. 7500.–.

Erfolgsrechnung

Beim Strassenunterhalt kam es wegen überdurchschnittlichem Winterdienst und mehreren Unwetterschäden zu einer Budgetüberschreitung von Fr. 18000.–. Da diese Mehrkosten gebunden sind, konnte der Gemeinderat die Budgetüberschreitung mit einem Gemeinderatsbeschluss bewilligen.



Aufgabenbereich 5

Umwelt, Raumplanung, Volkswirtschaft

Leistungsauftrag

Die Bevölkerung wird sensibilisiert, umweltgerecht zu handeln. Das Label Energiestadt in der ganzen Region Entlebuch ist zu erhalten.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die intakte Natur und attraktive Landschaft sind für Romoos wichtiges Kapital. Ein sorgsamer Umgang mit der Umwelt ist uns deshalb ein Anliegen. Als Energiestadt fördern wir im Gebäudebereich einen verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen.

Jahresbericht

Der Sonderkredit für die neue ARA auf Holzwäge konnte abgerechnet werden. Siehe Traktandum 7. Nach einer, wegen Gesetzesänderungen in Kanton und Bund, sehr langen Phase konnte die Revision der Ortsplanung Romoos endlich abstimmungsreif gemacht werden. Dazu wird auf Traktandum 2 verwiesen. Für eine Verbesserung der Brauch- und Löschwasserversorgung wurde ein grosses Projekt lanciert, an welchem alle Wasserversorgungen von Romoos (ohne Bramboden) beteiligt sind. Dazu wird auf das Traktandum 4 verwiesen.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko nur wenig Ausbildungs- und Arbeitsplätze	junge Einwohner wandern ab	hoch	gutes Dienstleistungsangebot erhalten, Vereinsleben stärken
Risiko übermässige Belastung der einheimischen Bevölkerung	Überdross und Ärger bei Landbesitzern	hoch	gute Kommunikation und Förderung des gegenseitigen Verständnisses
Chance Energieresion Entlebuch	langfristiger Erhalt der Lebensgrundlagen	mittel	Förderprogramm für Photovoltaikanlagen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
ARA Holzwäge	390	2019–2021	IR	172	94	43



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Grundgebühr Abwasser	CHF/m ³	0.07	0.07	0.07	0.07
Mengengebühr Abwasser	CHF/m ³	2.40	2.40	2.40	2.40
Grundgebühr Abfall	CHF / Haushalt	40.00	40.00	40.00	40.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		150	238	153	-35.7%
Total	Aufwand	319	386	323	-16.3%
	Ertrag	169	148	170	14.8%

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		172	94	43	-54.2%
Einnahmen		70	—	104	100%
Nettoinvestitionen		102	94	-61	-165%

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Der Sonderkredit für die Erstellung der ARA Holzwäge konnte im Jahr 2021 um rund Fr. 50 000.– unterschritten werden. Die gesamte Sonderkreditabrechnung wird in Traktandum 7 behandelt.

Erfolgsrechnung

Im Aufgabenbereich 5 kam es zu einer Budgetunterschreitung von rund Fr. 85 000.–. Dies insbesondere, weil das grosse Projekt zur Verbesserung der Brauch- und Löschwasserversorgung in die Investitionsrechnung 2022 verschoben werden musste. Dadurch fällt der Aufwand in der Erfolgsrechnung weg. Ausserdem muss sich die Gemeinde aufgrund einer Änderung des Kostenteilers zulasten des Kantons weniger am Arten- und Landschaftsschutz beteiligen. Die beiden neuen ARA-Anlagen Bramboden und Holzwäge verursachen noch verhältnismässig wenig Unterhalt.



Aufgabenbereich 6

Kultur, Freizeit und Tourismus

Leistungsauftrag

Die Romooser Bevölkerung zeichnet ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl aus. Neuzuzüger werden offen und freundschaftlich empfangen. Die Vereine der Gemeinde sind aktiv zu unterstützen.

Sowohl die eigene Bevölkerung als auch die Besucher der Gemeinde sollen ihre Freizeit in intakter Natur und Umgebung verbringen können.

Bezug zum Legislaturprogramm

Aktivitäten und Anlässe, welche den Zusammenhalt der Bevölkerung pflegen, sind zu fördern. Sofern Bedarf besteht, wird den Jugendlichen der Jugendraum zur Verfügung gestellt. Die Verbundenheit mit weggezogenen Mitbürgern wird gepflegt.

Der Gemeinderat sorgt für ein gut unterhaltenes Wanderwegnetz.

Lagebeurteilung

Wegen den Auflagen zur Corona-Pandemie war das Vereinsleben im Jahr 2021 eingeschränkt. Viele Vereine mussten neue Wege ihres Austausches finden und auf Aktivitäten verzichten.

Mithilfe eines Lehrlingslagers der Firma Implenla wurden im Sommer vor dem Pfarrhaus Romoos eine Skulptur entfernt und der freiwerdende Platz naturnah und einladend gestaltet. Im Dorf Bramboden wurden weitere Aufwertungsmassnahmen vorgenommen. Im Juli 2021 konnte der neue Spielplatz auf Bramboden feierlich eingeweiht und den Kindern übergeben werden. Die geplante Erneuerung der Sitzbänke wurde ins Jahr 2022 verschoben.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance In der Gemeinde sind viele Vereine mit unterschiedlichen Aktivitäten aktiv.	Das Leben in unserer Gemeinde ist vielfältig, der soziale Zusammenhalt wird gefördert.	hoch	wohlwollende Begleitung/Unterstützung der Arbeit der Vereine
Chance Romoos hat ein ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl.	Man fühlt sich untereinander und mit der Gemeinde verbunden.	mittel	wertschätzendes Miteinander pflegen
Chance attraktives Wanderwegnetz	gute Besucherzahlen von Ausflüglern	hoch	ständiger Unterhalt
Chance Grundlagenplanung Hotel Kreuz	Belebung Sozialleben und Tourismus	mittel	Arbeitsgruppe einsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
Implenla-Lager	45	2021	ER			45



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Anzahl Logiernächte	Anzahl	4000	3591	4000	5291
Anzahl km Wanderwegnetz	km	49	49	49	49
Anzahl beitragsberechtigte Vereine	Anzahl	20	21	21	21

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		250	269	244	-9.2%
Total	Aufwand	258	280	304	8.5%
	Ertrag	8	11	60	445%

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		9	0	0	0%
Einnahmen		0	0	0	0%
Nettoinvestitionen		9	0	0	0%

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich 6 waren im Jahr 2021 keine Investitionen budgetiert.

Erfolgsrechnung

Dank der grosszügigen Unterstützung der Firma Implenia, der Gemeinden Meggen und Unterägeri sowie der Unesco Biosphäre Entlebuch konnte die Entfernung der Skulptur in Romoos und die Aufwertung des Spielplatzes in Bramboden unter den budgetierten Kosten abgerechnet werden. Allgemein fiel der Aufwand in den Bereichen Kultur und Tourismus tiefer aus als budgetiert.

In diesem Bereich wurde das Budget um Fr. 25 000.– unterschritten.





Finanzen und Steuern

Leistungsauftrag

Es ist ein langfristig ausgewogener Finanzhaushalt mit einem in der Region vergleichbaren Steuerfuss anzustreben. Investitionen sind verantwortungsvoll zu tätigen.

Bezug zum Legislaturprogramm

Wir streben einen langfristig ausgewogenen Finanzhaushalt bei einem im regionalen Vergleich konkurrenzfähigen Steuerfuss an. Investitionen tätigen wir verantwortungsvoll.

Jahresbericht

Im Bereich Finanzen hat sich im letzten Jahr das neue Rechnungsmodell HRM 2 etabliert. Die Gemeindebuchhaltung ist mittlerweile vollständig umgestellt und vertraut.

Bei den ARA- und Kehrlichtgebühren wurde eine Entflechtung vorgenommen. Diese werden nun einzeln in Rechnung gestellt. Das neue Reglement für Kurtaxen und Beherbergungsabgaben hat die Grundlage für ein klares Inkasso gelegt. Die Zahlungsmoral der Steuer- und Gebührenpflichtigen in Romoos ist recht gut. Es müssen nur wenig Steuern und Gebühren abgeschrieben werden.

Bei der Veranlagung und dem Inkasso der Steuern kann mittlerweile auf eine moderne EDV-Infrastruktur gezählt werden. Es bleibt eine Herausforderung, mit den wenigen Stellenprozenten jederzeit professionelle und effiziente Arbeit zu leisten.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen ist leicht angestiegen. Als Einmaleffekt fielen im Jahr 2021 relativ hohe Erbschaftssteuern an. Gesamthaft wurden in der Gemeinde Romoos rund 1 Mio. Franken Steuern bezahlt. Aus dem Finanzausgleich wurde der Gemeinde rund 2 Mio. Franken gutgeschrieben.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko negative Auswirkungen von AFR18	Anstieg Steuerfuss	hoch	Mass halten beim Konsum und bei den Investitionen
Risiko Lastenausgleich sinkt	Verschuldung nimmt zu	hoch	Mass halten beim Konsum und bei den Investitionen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Total budgetiert	Zeitraum	ER/IR	R 2020	B 2021	R 2021
-------------------------	---------------------	----------	-------	--------	--------	--------



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021
Steuerfuss	Einheiten	2.2	2.2	2.2	2.2
Steuerertrag pro Jahr pro steuerpflichtige Person	CHF	2500	1180	2000	2225
Finanzausgleich (Kosten in Tausend CHF)	CHF	2100	2013	2049	2049

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Saldo Globalbudget		3001	3415	3126	-8.5%
Total	Aufwand	406	93	228	145%
	Ertrag	3407	3508	3355	-4.4%

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw. %
Ausgaben		—	—	—	
Einnahmen		—	—	—	
Nettoinvestitionen		—	—	—	

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Investitionsrechnung

Im Aufgabenbereich 7 waren im Jahr 2021 keine Investitionen budgetiert.

Erfolgsrechnung

Der Bereich Steuern schliesst um rund Fr. 30 000.– besser ab als budgetiert. Auf der einen Seite sind die Einkommens- und Vermögenssteuern leicht gestiegen. Auf der anderen Seite kam es im Jahr 2021 zu Mehreinnahmen bei den Erbschaftssteuern. Die Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern konnten im Rahmen des Budgets abgerechnet werden.





Erfolgsrechnung gestuft

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
30	Personalaufwand	1071	1162	1130	-32
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	441	594	549	-45
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	155	161	161	—
35	Einlagen in Fonds und SF	163	—	21	21
36	Transferaufwand	2261	2429	2301	-128
37	Durchlaufende Beiträge	6	—	—	—
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1108	1313	1190	-123
Betrieblicher Aufwand		5205	5659	5352	-307
40	Fiskalertrag	-1006	-973	-1016	-43
41	Regalien und Konzessionen	-53	-48	-52	-4
42	Entgelte	-175	-163	-190	-27
43	Verschiedene Erträge	-141	-1	-2	-1
45	Entnahmen aus Fonds und SF	-16	-12	-23	-11
46	Transferertrag	-2712	-2743	-2817	-74
47	Durchlaufende Beiträge	-6	—	—	—
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-1108	-1313	-1190	123
Betrieblicher Ertrag		-5217	-5253	-5290	-37
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-12	406	62	-344
34	Finanzaufwand	18	1	1	—
44	Finanzertrag	-140	-35	-41	-6
Finanzergebnis		-122	-34	-40	-6
Operatives Ergebnis		-134	372	22	-350
38	Ausserordentlicher Aufwand	—	1	—	-1
48	Ausserordentlicher Ertrag	-175	-175	-175	—
Ausserordentliches Ergebnis		-175	-174	-175	-1
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-309	198	-153	-351

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Spezialfinanzierungen

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser ARA Talschaft	16	19	3
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser ARA Bramboden	6	5	-1
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser ARA Holzwäge	8	2	-6
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	9	8	-1
Total	39	34	-5



Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Konto	Aufgabenbereiche	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	total	5505407.96	5505407.96	5660981.00	5660981.00
1	Verwaltung	823 177.48	666 105.48	956800.00	761930.00
	Netto-Aufwand		157 072.00		194870.00
30	Personalaufwand	375352.30		415010.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	112990.10		146480.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	75834.33		75900.00	
36	Transferaufwand	16800.00		12950.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	242200.75		306460.00	
42	Entgelte		72382.85		50060.00
44	Finanzertrag		27360.00		25000.00
46	Transferertrag		2406.00		2000.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		563956.63		684870.00
2	Bildung	2206 141.46	1 176 917.28	2 176 520.00	1 162 800.00
	Netto-Aufwand		1 029 224.18		1 013 720.00
30	Personalaufwand	715337.15		701920.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	246441.50		246450.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	42258.71		38000.00	
36	Transferaufwand	703384.70		686250.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	498719.40		503900.00	
42	Entgelte		8535.40		11000.00
44	Finanzertrag		9420.00		9400.00
46	Transferertrag		666227.35		654200.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		492734.53		488200.00
3	Gesundheit, Sicherheit, Soziales	1 113 141.27	43 096.77	1 273 171.00	29 000.00
	Netto-Aufwand		1 070 044.50		1 244 171.00
30	Personalaufwand	308.40		1020.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8125.00		1600.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16950.60		17100.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5601.22			
36	Transferaufwand	1049956.02		1219450.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	32200.03		34001.00	
42	Entgelte		26688.50		20000.00
43	Verschiedene Erträge		1500.00		
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		6493.05		3000.00
46	Transferertrag		4314.00		1000.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		4101.22		5000.00



Konto	Aufgabenbereiche	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Verkehr, Strassen, öV	507 076.79	33 833.02	494 450.00	39 100.00
Netto-Aufwand			473 243.77		455 350.00
30	Personalaufwand	2 609.80		2 200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40 216.78		62 200.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12 515.68		13 450.00	
36	Transferaufwand	361 425.37		316 000.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	90 309.16		100 600.00	
42	Entgelte		7 732.80		11 300.00
44	Finanzertrag		1 200.00		
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		24 900.22		27 800.00
5	Umwelt, Raumplanung, Volkswirtschaft	323 245.77	169 900.27	386 180.00	148 170.00
Netto-Aufwand			153 345.50		238 010.00
30	Personalaufwand	15 237.15		22 830.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	61 037.43		89 700.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13 045.84		15 200.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	15 517.08		10.00	
36	Transferaufwand	127 263.20		147 540.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand			1 000.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	91 145.07		109 900.00	
41	Regalien und Konzessionen		52 054.65		47 670.00
42	Entgelte		58 366.08		56 000.00
43	Verschiedene Erträge				700.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		13 974.91		9 110.00
46	Transferertrag		41 167.50		29 990.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		4 337.13		4 700.00
6	Kultur, Freizeit und Tourismus	304 327.26	60 424.05	280 400.00	11 250.00
Netto-Aufwand			243 903.21		269 150.00
30	Personalaufwand	17 031.75		13 380.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	76 533.50		42 500.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	804.32		1 000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	182.40			
36	Transferaufwand	34 687.60		37 950.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	175 087.69		185 570.00	
42	Entgelte		12 165.65		11 000.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2 576.00		
46	Transferertrag		45 500.00		
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		182.40		250.00



Konto	Aufgabenbereiche	Rechnung 2021		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Finanzen und Steuern	228 297.93	3 355 131.09	93 460.00	3 508 731.00
Netto-Ertrag		3 126 833.16		3 415 271.00	
30	Personalaufwand	3 546.15		5 560.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 450.28		5 100.00	
34	Finanzaufwand	523.10		1 300.00	
36	Transferaufwand	7 609.35		8 900.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	60 286.32		72 600.00	
40	Fiskalertrag		1 015 800.65		972 700.00
42	Entgelte		3 800.35		4 000.00
44	Finanzertrag		3 503.75		900.00
46	Transferertrag		2 057 166.05		2 055 546.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		175 124.00		175 124.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		99 736.29		102 211.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung	152 882.73			198 250.00





Investitionsrechnung gestuft

Pos.	Investitionsrechnung (in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung 2021
50	Sachanlagen	285	489	323	-166
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	—	—	—	—
52	Immaterielle Anlagen	30	30	25	-5
54	Darlehen	—	—	—	—
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	—	—	—	—
56	Eigene Investitionsbeiträge	109	259	119	-140
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	—	—	—	—
	Investitionsausgaben (-)	424	778	467	-311
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	—	—	—	—
61	Rückerstattungen	—	—	—	—
62	Übertragung immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen	—	—	—	—
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-80	—	-104	-104
64	Rückzahlung von Darlehen	—	—	-10	-10
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	—	—	—	—
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	—	—	—	—
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	—	—	—	—
	Investitionseinnahmen (+)	-80	—	-114	-114
	Nettoinvestitionen	344	778	353	-425
davon Spezialfinanzierungen					
	Investitionsausgaben				
	• Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr				
	• Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim				
	• Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung				
	• Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	173	94	43	-51
	• Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft				
	Total Investitionsausgaben (-)	173	94	43	-51
	Investitionseinnahmen				
	• Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr				
	• Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim				
	• Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung				
	• Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung			-114	-114
	• Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft				
	Total Investitionseinnahmen (+)	—	—	-114	-114



Ergänzttes Budget 2021 – Romoos

Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
	+	+	+	-	=
Investitionsausgaben (alle Aufgabenbereiche)	777 950	—	—	-217 950	560 000
1 Verwaltung	45 000	—	—	—	45 000
2 Bildung	170 000	—	—	-108 450	61 550
3 Gesundheit, Sicherheit, Soziales	60 000	—	—	—	60 000
4 Verkehr, Strassen, öV	409 000	—	—	-109 500	299 500
5 Umwelt, Raumplanung, Volkswirtschaft	93 950	—	—	—	93 950
6 Kultur, Freizeit, Tourismus	—	—	—	—	—
7 Finanzen und Steuern	—	—	—	—	—

Herleitung nach Sachgruppen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
	+	+	+	-	=
50 Sachanlagen	488 950	—	—	-108 450	380 500
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	—	—	—	—	—
52 Immaterielle Anlagen	30 000	—	—	—	30 000
54 Darlehen	—	—	—	—	—
55 Beteiligung und Grundkapital	—	—	—	—	—
56 Eigene Investitionsbeiträge	259 000	—	—	-109 500	149 500
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	—	—	—	—	—
Investitionsausgaben	777 950	—	—	-217 950	560 000
60 Investitionseinnahmen	—	—	—	—	—
61 Rückerstattungen	—	—	—	—	—
62 Übertragung immaterielle Anlagen	—	—	—	—	—
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	—	—	—	—	—
64 Rückzahlung von Darlehen	—	—	—	—	—
65 Übertragung von Beteiligungen	—	—	—	—	—
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	—	—	—	—	—
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	—	—	—	—	—
Investitionseinnahmen	—	—	—	—	—
Nettoinvestitionen	777 950	—	—	-217 950	560 000



Kreditübertragungen

Die Stimmberechtigten legen das Budget für jedes Jahr fest. Wenn ein Vorhaben im Budgetjahr nicht ausgeführt wird, kann der Gemeinderat sowohl in der Erfolgs- als auch in der Investitionsrechnung Kreditübertragungen vornehmen. Solche Kreditübertragungen sind den Stimmberechtigten im Jahresbericht zur Kenntnis zu geben.

Der Gemeinderat hat folgende Kreditübertragungen in der Investitionsrechnung bewilligt:

Investition	Kreditübertragung	Begründung
Aufgabenbereich 2 (Bildung) Sanierung Schulhaus Romoos	Fr. 108450.–	Corona-bedingt kam es zu einer Verzögerung bei den Planungsarbeiten.
Aufgabenbereich 4 (Strassen) Waldstrassen-Projekte: – Schattwald–Leutschebode – Ober Schiltberg–Hofarni – Ober Mätteberg	Fr. 109500.– Fr. 70000.– Fr. 32000.– Fr. 7500.–	Aus diversen Gründen haben sich einzelne geplante Instandstellungen verzögert.

In der Erfolgsrechnung wurden keine Kreditübertragungen gemacht.

Bewilligte Kreditüberschreitungen

Mit dem neuen Rechnungsmodell sind die in jedem Aufgabenbereich von den Stimmberechtigten beschlossenen Budgetkredite grundsätzlich einzuhalten. Wenn einzelne Aufgaben das Budget übersteigen, besteht die Möglichkeit, innerhalb des Aufgabenbereiches zu kompensieren. Wenn der gesamte Aufgabenbereich aber mit einer Budgetüberschreitung abschliesst, muss der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung bewilligen. Solche Budgetüberschreitungen sind den Stimmberechtigten im Jahresbericht zur Kenntnis zu geben.

Im Rechnungsjahr 2021 hat der Gemeinderat in den Aufgabenbereichen 2 (Bildung) und 4 (Verkehr, Strassen, öffentlicher Verkehr) zwei Kreditüberschreitungen bewilligt.

Im Aufgabenbereich 2 gab es eine Budgetüberschreitung von Fr. 15504.18, weil die Abgeltung an andere Gemeinden für die Sekundarschüler höher ausgefallen sind als budgetiert.

Im Aufgabenbereich 4 kam es zu einer Budgetüberschreitung von Fr. 17893.77. Dies aufgrund des Umstandes, dass die Unterhaltsbeiträge der Gemeinde an die StG Fontannen und an die StG Kleiner Susten höher ausgefallen sind als budgetiert. Die höheren Kosten fielen insbesondere wegen den Kosten für den Winterdienst und mehreren starken Unwettern mit Auswaschungen und Erdrutschen an. Beide Budgetüberschreitungen wurden vom Gemeinderat als gebundene Ausgaben beurteilt und bewilligt.



Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

Als Rechnungs-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2021 der Gemeinde Romoos beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2021 zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident
Felix Felder, Mitglied
Aron Duss, Mitglied





Bilanz

Konto	Bilanzgliederung UV und AV HRM2	Bestand per 1. 1. 2021	Veränderungen		Bestand per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	7 602 170.12	5 899 189.40	5 917 315.29	7 584 044.23
A	Umlaufvermögen	2 079 056.69	5 174 452.70	5 294 649.14	1 958 860.25
10	Finanzvermögen	2 079 056.69	5 174 452.70	5 294 649.14	1 958 860.25
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1 612 574.24	4 513 266.20	4 681 992.59	1 443 847.85
1000	Kasse	1 254.95	1 281.00	591.55	1 944.40
1000.00	Kasse Gemeindeverwaltung	1 254.95	1 281.00	591.55	1 944.40
1001	Post	956 223.70	445 205.87	1 024 466.68	376 962.89
1001.00	Postfinance	131 893.32	172 930.90	200 136.30	104 687.92
1001.02	Postfinance Steueramt	824 330.38	272 274.97	824 330.38	272 274.97
1002	Bank	655 095.59	4 066 779.33	3 656 934.36	1 064 940.56
1002.01	Raiffeisen Geschäftskonto	655 095.59	4 066 779.33	3 656 934.36	1 064 940.56
101	Forderungen	440 877.45	635 953.45	587 051.55	489 779.35
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	23 507.10	161 699.75	170 896.60	14 310.25
1010.04	Debitoren Gebühren	23 507.10	161 699.75	170 896.60	14 310.25
1011	Kontokorrente mit Dritten	8 645.00	15 746.55	8 645.00	15 746.55
1011.00	Kontokorrent mit Kanton	8 645.00	15 746.55	8 645.00	15 746.55
1012	Steuerforderungen	353 756.30	404 836.20	358 756.30	399 836.20
1012.00	Forderungen allgemeine Staats- und Gemeindesteuern	358 756.30	393 911.85	358 756.30	393 911.85
1012.01	Debitoren Steuern	0.00	10 924.35		10 924.35
1012.99	WB auf Steuerforderungen	-5 000.00			-5 000.00
1013	Anzahlungen an Dritte	54 969.05	53 670.95	48 753.65	59 886.35
1013.01	Vorauszahlungen an KESB	54 969.05	10 000.00	5 082.70	59 886.35
1013.02	Vorauszahlungen an Spitex	0.00	21 814.00	21 814.00	0.00
1013.03	Vorauszahlungen an ARA	0.00	21 856.95	21 856.95	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25 605.00	25 233.05	25 605.00	25 233.05
1040	Personalaufwand		402.25		402.25
1040.01	RA Personalaufwand	0.00	402.25		402.25
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 623.60	2 281.00	2 623.60	2 281.00
1041.01	RA Sach- und Betriebsaufwand	2 623.60	2 281.00	2 623.60	2 281.00



Konto	Bilanzgliederung UV und AV HRM2	Bestand per 1. 1. 2021	Veränderungen		Bestand per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	5800.00	6050.00	5800.00	6050.00
1043.01	RA Transfers der Erfolgsrechnung	5800.00	6050.00	5800.00	6050.00
1044	Finanzaufwand/Finanzertrag	7591.00		7591.00	
1044.01	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	7591.00		7591.00	0.00
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	8501.35	16499.80	8501.35	16499.80
1045.01	RA übriger betrieblicher Ertrag	8501.35	16499.80	8501.35	16499.80
1049	Übrige Abgrenzungen Erfolgsrechnung	1089.05		1089.05	
1049.01	RA ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	1089.05		1089.05	0.00
B	Anlagevermögen	5523 113.43	724 736.70	622 666.15	5 625 183.98
10	Finanzvermögen	443 448.00			443 448.00
107	Finanzanlagen	336 001.00			336 001.00
1070	Aktien und Anteilscheine	336 001.00			336 001.00
1070.02	Mehrfamilienhaus AG, Romoos	336 000.00			336 000.00
1070.03	Hotel Kreuz AG, Romoos	1.00			1.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	107 447.00			107 447.00
1080	Grundstücke FV	107 447.00			107 447.00
1080.01	Grundstück Nr. 211, Bawald	25 690.00			25 690.00
1080.02	Grundstück Nr. 393, Chrummatt	69 701.00			69 701.00
1080.04	Grundstück Nr. 485, Ober Bawald	12 056.00			12 056.00
14	Verwaltungsvermögen	5 079 665.43	724 736.70	622 666.15	5 181 735.98
140	Sachanlagen VV	3 071 100.51	550 725.85	523 673.98	3 098 152.38
1400	Grundstücke VV	9 741.00			9 741.00
1400.01	Grundstücke Nr. 6, Gemeindehaus	1 318.00			1 318.00
1400.02	Grundstücke Nr. 10, Schulhaus	8 141.00			8 141.00
1400.03	Grundstücke Nr. 25, Hofstrasse	282.00			282.00
1401	Strassen/Verkehrswege	55 907.80	149 903.10	1 397.70	204 413.20
1401.01	Strassen/Verkehrswege allgemeiner Haushalt	55 907.80	149 903.10	1 397.70	204 413.20
1403	Übrige Tiefbauten	430 793.78	156 615.70	16 698.79	570 710.69
1403.01	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	116 894.40		3 652.95	113 241.45
1403.61	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	313 899.38	156 615.70	13 045.84	457 469.24



Konto	Bilanzgliederung UV und AV HRM2	Bestand per 1. 1. 2021	Veränderungen		Bestand per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
1404	Hochbauten	2 202 367.29	46 621.95	133 827.42	2 115 161.82
1404.01	Hochbauten Gemeindehaus	76 113.95	46 621.95	3 143.15	119 592.75
1404.02	Hochbau Werkhof	156 765.52		7 465.03	149 300.49
1404.10	Hochbauten Schulhaus	446 249.19		27 089.53	419 159.66
1404.20	Hochbauten Kindergarten	136 522.57		15 169.18	121 353.39
1404.30	Hochbauten Mehrzweckgebäude	1 197 776.84		72 691.18	1 125 085.66
1404.40	Hochbauten Entlebucherhaus	32 173.70		804.32	31 369.38
1404.45	Hochbauten Feuerwehr/Werkhof	156 765.52		7 465.03	149 300.49
1406	Mobilien VV	77 784.94	54 286.10	9 485.57	122 585.47
1406.45	Feuerwehr Tanklöschfahrzeug	77 784.94	54 286.10	9 485.57	122 585.47
1407	Anlagen im Bau VV	294 505.70	143 299.00	362 264.50	75 540.20
1407.01	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	76 621.95	100 067.05	101 148.80	75 540.20
1407.61	Anlagen im Bau Abwasserbeseitigung	217 883.75	43 231.95	261 115.70	0.00
142	Immaterielle Anlagen		54 526.85		54 526.85
1420	Software		54 526.85		54 526.85
1420.01	Software allgemeiner Haushalt	0.00	54 526.85		54 526.85
144	Darlehen	40 000.00		10 000.00	30 000.00
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	40 000.00		10 000.00	30 000.00
1446.01	Darlehen Strassengenossenschaft	40 000.00		10 000.00	30 000.00
145	Beteiligungen	1.00			1.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmen	1.00			1.00
1455.01	WPZ Schüpfheim	1.00			1.00
146	Investitionsbeiträge	1 968 563.92	119 484.00	88 992.17	1 999 055.75
1466	Investitionsbeiträge an private Unternehmen ohne Erwerbszweck	1 968 563.92	119 484.00	88 992.17	1 999 055.75
1466.01	Investitionsbeiträge Strasse	1 771 628.85	119 484.00	80 617.72	1 810 495.13
1466.02	Investitionsbeiträge Wasserversorgung	196 935.07		8 374.45	188 560.62
2	Passiven	7 602 170.12	554 2475.70	556 0601.59	7 584 044.23
C	Fremdkapital	1 238 845.33	5 059 786.37	5 057 138.38	1 241 493.32
20	Kurzfristiges Fremdkapital	1 238 845.33	5 059 786.37	5 057 138.38	1 241 493.32
200	Laufende Verbindlichkeiten	640 610.65	4 338 250.86	4 478 046.31	500 815.20



Konto	Bilanzgliederung UV und AV HRM2	Bestand per	Veränderungen		Bestand per
		1. 1. 2021	Zuwachs	Abgang	31. 12. 2021
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten		467 114.13	467 114.13	
2000.01	Kreditoren Sammelkonto	0.00	327 138.28	327 138.28	0.00
2000.11	Sozialversicherungen (AHV/ALV/FAK)	0.00	61 489.05	61 489.05	0.00
2000.12	Personalvorsorgeeinrichtungen	0.00	65 356.80	65 356.80	0.00
2000.13	Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	13 130.00	13 130.00	0.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	350 253.96	214 140.86	350 253.96	214 140.86
2001.00	Anteil Steuerforderung Kanton	32 721.01	59 111.30	32 721.01	59 111.30
2001.10	Restablieferung einkassierte Steuern an Kanton	264 301.05	90 638.01	264 301.05	90 638.01
2001.11	Restablieferung einkassierte Steuern an röm.-kath. Kirchgemeinde	47 960.50	57 994.75	47 960.50	57 994.75
2001.13	Restablieferung einkassierte Steuern an ev.-ref. Kirchgemeinde	5 271.40	6 396.80	5 271.40	6 396.80
2002	Steuern	290 356.69	286 674.34	290 356.69	286 674.34
2002.01	Guthaben Steuerpflichtige allgemeine Steuern	290 356.69	286 674.34	290 356.69	286 674.34
2005	Interne Kontokorrente		3 370 321.53	3 370 321.53	
2005.00	Abrechnungskonto Steuern	0.00	2 459 096.68	2 459 096.68	0.00
2005.10	Abrechnungskonto Erbschaftssteuern	0.00	49 863.65	49 863.65	0.00
2005.20	Abrechnungskonto Handänderungssteuern	0.00	63 546.10	63 546.10	0.00
2005.30	Abrechnungskonto Grundstückgewinnsteuern	0.00	123 857.00	123 857.00	0.00
2005.40	Abrechnungskonto Lehrerbesoldung	0.00	655 729.10	655 729.10	0.00
2005.41	Abrechnungskonto Familienzulagen	0.00	17 960.00	17 960.00	0.00
2005.50	Gebühren ESR	0.00	269.00	269.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	556 189.02	720 843.11	556 189.02	720 843.11
2040	Personalaufwand	167.40	3 025.40	167.40	3 025.40
2040.01	RA Personalaufwand	167.40	3 025.40	167.40	3 025.40
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16 915.33	23 490.25	16 915.33	23 490.25
2041.01	RA Sach- und Betriebsaufwand	16 915.33	23 490.25	16 915.33	23 490.25
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	521 223.04	694 327.46	521 223.04	694 327.46
2043.01	RA Transfers der Erfolgsrechnung	521 223.04	694 327.46	521 223.04	694 327.46
2044	Finanzaufwand/Finanzertrag	17 382.25		17 382.25	
2044.01	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	17 382.25		17 382.25	0.00
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	501.00		501.00	
2045.01	RA übriger betrieblicher Ertrag	501.00		501.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19 000.00		19 000.00	
2064	Darlehen	19 000.00		19 000.00	



Konto	Bilanzgliederung UV und AV HRM2	Bestand per 1. 1. 2021	Veränderungen		Bestand per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
2064.05	IH-Darlehen San. FW/Werkhof Kant	5 750.00		5 750.00	0.00
2064.06	IH-Darlehen San. FW/Werkhof Bund	13 250.00		13 250.00	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	23 045.66	692.40	3 903.05	19 835.01
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	13 425.65		2 403.05	11 022.60
2091.01	Ersatzabgabe für Schutzraumbauten	13 425.65		2 403.05	11 022.60
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	9 620.01	692.40	1 500.00	8 812.41
2092.06	Sozialkonto Bramboden	500.00	510.00		1 010.00
2092.10	Legat Bucher Anton sel.	9 120.01	182.40	1 500.00	7 802.41
D	Eigenkapital	6 363 324.79	482 689.33	503 463.21	6 342 550.91
29	Eigenkapital	6 363 324.79	482 689.33	503 463.21	6 342 550.91
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	5 782 83.87	15 517.08	13 974.91	5 798 26.04
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	5 782 83.87	15 517.08	13 974.91	5 798 26.04
2900.61	Abwasserbeseitigung	565 119.40	15 517.08	6 314.84	574 321.64
2900.81	Abfallwirtschaft	13 164.47		7 660.07	5 504.40
291	Fonds	204 560.96	5 091.22	5 166.00	204 486.18
2910	Fonds	204 560.96	5 091.22	5 166.00	204 486.18
2910.01	Fonds für soziale Aufgaben	171 611.47	4 432.23	890.00	175 153.70
2910.02	Fonds für Kinder und Jugend	32 949.49	658.99	4 276.00	29 332.48
295	Aufwertungsreserve	1 540 369.81		175 124.00	1 365 245.81
2950	Aufwertungsreserve	1 540 369.81		175 124.00	1 365 245.81
2950.01	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	1 540 369.81		175 124.00	1 365 245.81
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4 040 110.15	462 081.03	309 198.30	4 192 992.88
2990	Jahresergebnis	309 198.30	152 882.73	309 198.30	152 882.73
2990.01	Jahresergebnis	309 198.30	152 882.73	309 198.30	152 882.73
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3 730 911.85	309 198.30		4 040 110.15
2999.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3 730 911.85	309 198.30		4 040 110.15
Total Aktiven		7 602 170.12	5 899 189.40	5 917 315.29	7 584 044.23
Total Passiven		7 602 170.12	5 542 475.70	5 560 601.59	7 584 044.23
Aktivenüberschuss					0.00



Geldflussrechnung (Jahresrechnung)

	Konten/ Sachgruppen	Rechnung 2021
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000 (+) / 9001 (-)	152882.73
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	250401.65
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	△ 101-1011	-41800.35
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104-1046	371.95
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	△ 106	0.00
+ Wertberichtigungen VV	364 + 365 + 387	0.00
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	4490 + 4695 + 4696	0.00
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	3841 / 4495 + 4841	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411 + 4419	0.00
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verbindlichkeiten	△ 200-2001	-3682.35
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204-2046	164654.09
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	△ 205-2058 + △ 208-2088	0.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35 + 45	-1743.26
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	-175124.00
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431 + 432	0.00
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		345960
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5-59	-466972.20
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6-69	114500.00
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-352472.20
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	0.00
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	0.00
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	△ 2058 + △ 2088	0.00
+ Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-352472.20
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	0.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	0.00
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		0.00



	Konten/ Sachgruppen	Rechnung 2021
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-352472.20
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		0.00
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-352472
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	0.00
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206-2068	-19000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	-7101.55
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	-136113.10
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-162215
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		345960.46
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-352472.20
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-162214.65
= Veränderung flüssige Mittel (= Fonds-Geld)	△ 100	-168726
Kontrollrechnung		
Stand flüssige Mittel per 31.12.		1443847.85
- Stand flüssige Mittel per 1.1.		1612574.24
= Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel		-168726.39
Kontrolltotal		0.00



Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2021 113.9

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre 132.8

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 9.3

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil 0.0

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 5.8

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient - 56.8

Nettoschuld je Einwohner/-in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/-in 870

Nettoschuld je Einwohner/-in -1811

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/-in 2450

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in -1620

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 11.6



Investitionsrechnung / Sonderkreditkontrolle 2021 (Rechnung)

Anhang zur Jahresrechnung nach § 40 FHGG

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beanspr. bis 31.12.20	Rechnung 2021 Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.21	Kreditkontrolle verfügbar ab 1.1.22	Bemerkungen
5030.01	ARA Holzwegen	17.5.19 GV	390 000.00	278 591.65	43 231.95	104 500.00	321 823.60	68 176.40	Abgerechnet per 31.12.2021
	Sanierung Stützmauer	27.11.20 GV	150 000.00		149 903.10		149 903.10	96.90	Abgerechnet per 31.12.2021
5040.01	Planungskredit Infrastruktur Schulhaus	27.11.20 GV	170 000.00		61 550.00		61 550.00	108 450.00	Kreditübertragung ins 2022
5660.01	Sanierung Kl. Susten	17.5.19 GV	320 000.00	200 000.00	89 984.00		289 984.00	30 016.00	Abgerechnet per 31.12.2021
Total Ausgaben / Einnahmen					344 669.05	104 500.00			
Mehrausgaben / Mehreinnahmen					0.00	240 169.05			
9990.5900	Passivierung der Einnahmen				104 500.00				
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben					344 669.05			
	Kontrolladdition (Ergebnis muss null sein)				0.00	0.00			



Anhang zur Jahresrechnung 2021 (gemäss § 53 FHGG)

In § 53 des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden ist festgehalten:

Der Anhang der Jahresrechnung:

- a. führt an, in welchen Bereichen infolge übergeordneten Rechts Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen sind,
- b. fasst die Rechnungslegungsgrundsätze, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, zusammen,
- c. enthält einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst, sowie einen Rückstellungsspiegel,
- d. enthält einen Beteiligungsspiegel,
- e. enthält einen Bericht über die Eventualverpflichtungen,
- f. enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind,
- g. zeigt im Eigenkapitalnachweis die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Der Eigenkapitalnachweis ist in dieser Botschaft abgebildet. Der Anlagespiegel (c) und der Beteiligungsspiegel (d) sind auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Zu den übrigen Bereichen gibt die Gemeinde Romoos folgende Erklärungen ab:

1. Es bestehen keine Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung.
2. Die Rechnungslegung der Gemeinde Romoos basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit.
3. Per 31. Dezember 2021 weist die Gemeinde Romoos keine Eventualverpflichtungen auf.

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2021 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2021 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusiv Stand der Umsetzung Legislaturprogramm,
 - die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
 - die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
 - die Jahresrechnung 2021, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 152'882.73 und Bruttoinvestitionen von Fr. 466'972.20 abschliesst,
- verabschiedet.





Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021 an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Romoos

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Romoos, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

In Übereinstimmung mit § 64 Abs. 1 lit. c FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 7 584 044.23 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1 528 82.73 zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Der Präsident
Konrad Unternährer

Die Mitglieder
Aron Duss

Felix Felder

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Romoos beantragt den Stimmberechtigten die Genehmigung des Jahresberichtes 2021 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusiv den Stand der Umsetzung des Legislaturprogrammes sowie die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 528 82.73 und Bruttoinvestitionen von Fr. 4 669 72.20 anzunehmen.



Traktandum 2

Revision Nutzungsplanung Romoos

In den letzten Jahren haben sich sowohl das Raumplanungsgesetz des Bundes als auch das Planungs- und Baugesetz des Kantons wesentlich verändert. Ausserdem wurde der kantonale Richtplan massgeblich angepasst. Aus diesem Grund wurden alle Gemeinden verpflichtet, ihre Nutzungsplanung dem übergeordneten Recht anzupassen. Seit dem Jahr 2015 ist dafür in der Gemeinde Romoos unter der Begleitung des Ortsplaners Burkhalter Derungs AG eine Ortsplanungskommission an der Anpassung aller Grundlagen. Neben dem Gemeinderat gehören dieser Kommission Ueli Birrer, Adrian Moser und Daniel Müller an.

Mit der vorliegenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung verfolgt die Gemeinde die folgenden Ziele:

1. Anpassung der Nutzungsplanung an die übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton.
2. Umsetzung der Vorgaben aus dem kantonalen Richtplan. Die Gemeinde Romoos ist der Gemeindekategorie L3, ländliche Gemeinde, zugeordnet.

Die Unterlagen zur Gesamtrevision der Ortsplanung wurden im April 2020 dem Baudepartement zur Vorprüfung eingereicht. Die meisten Anträge des Kantons konnten bereinigt werden. Nur bei den Naturschutzzonen gab es Abweichungen zur Haltung des Kantons. Siehe unten.

Die Bevölkerung wurde im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung in der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 31. August 2020 und im Rahmen der öffentlichen Auflage in der Zeit vom 31. Januar 2022 bis 1. März 2022 in das Verfahren miteinbezogen.

Während der öffentlichen Auflage wurden vier schriftliche Einsprachen eingereicht. In einer Einsprache wird die Gemeindeversammlung ersucht, den Naturschutzleitplan Variante a zu unterstützen. Diese Einsprache wird an der Gemeindeversammlung zusammen mit der Genehmigung des Naturschutzleitplanes erledigt.

Mit drei Einsprechenden hat die Planungskommission Einspracheverhandlungen geführt. Sofern die Einsprachen bis zur Gemeindeversammlung nicht erledigt/bereinigt werden können, hat die Gemeindeversammlung darüber zu entscheiden.

Konzept Tourismus- und Freizeitlandschaft

Das Konzept Tourismus- und Freizeitlandschaft Romoos wurde 2005 erarbeitet und bildete die Grundlage für die Realisierung der ersten Etappe des Landschaftsspielparks Zyberliland. Das Konzept soll eine landschaftsverträgliche touristische Nutzung sicherstellen und zeigt die Voraussetzungen für den Bau und Betrieb touristischer Anlagen. Es wurde bereits zweimal überarbeitet (2008 und 2012). Aufgrund des Vorprüfungsberichts 2012 fanden mehrere Gespräche mit Interessenvertretern und Behörden statt. Daraus resultierte eine dritte Konzeptüberarbeitung, welche im Februar 2019 beim Kanton zur Vorabklärung eingereicht wurde. In der Stellungnahme vom 16. Juli 2019 nimmt die Dienststelle Rawi das Konzept «insgesamt zustimmend zur Kenntnis» und beantragt eine Bereinigung zum Thema Köhlerei mit der Dienststelle Uwe. Anschliessend sei das Konzept im Rahmen der Ortsplanungsrevision genehmigen zu lassen.

Festlegung Gewässerräume

Das Gewässerschutzgesetz fordert von allen Gemeinden eine Ausscheidung der Gewässerräume entlang von grösseren Bachläufen und Seen. Die erforderlichen Gewässerraumbreiten gibt der Bund vor. Diese können in dicht überbauten Gebieten den baulichen Gegebenheiten angepasst werden, soweit der Schutz vor Hochwasser gewährleistet ist. Die Ortsplanungskommission hat die Gewässerräume mit den Eigentümern besprochen. Sie erwartet grossen Widerstand, sollte die Gewässerraumausscheidung verschärft werden, und behält sich vor, die Gewässerräume in einer Teilrevision anzupassen, sollten die rechtlichen Vorgaben aufgrund der laufenden politischen Diskussion um die Gewässerraumausscheidung gelockert werden.

Zonenplan Landschaft

Beim Zonenplan Landschaft bestehen Differenzen zwischen der Haltung der Gemeinde Romoos und den Forderungen des Kantons.

Die Dienststelle Lawa beantragt im Vorprüfungsbericht, dass die Objekte des Bundesinventars der Trockenwiesen und -weiden (TWW) sowie des Inventars der Naturobjekte von regionaler Bedeutung (INR) mittels Naturschutzzone grundeigentümerverbindlich geschützt werden sollen. Mit den zusätzlich ausgeschiedenen Naturschutzzonen werden alle im Bundesinventar geschützten Flächen als Naturschutzzone erfasst.



Der Gemeinderat Romoos hat umfassende Grundeigentümergegespräche zur Findung zusätzlicher Naturschutzzone-Flächen geführt, wobei sich eine Lösungsfindung als sehr schwierig herausstellte. Einerseits bestehen vertragliche Regelungen, welche aus Sicht der Grundeigentümer ausreichen, andererseits sind gemäss der Eigentümer Abweichungen zwischen den Plangrundlagen und der Realität vorhanden, welche in einer Diskussion mit Gemeinde und Kanton bereinigt werden müssen. Vor diesem Hintergrund erachtet es die Ortsplanungskommission als nicht zielführend, im Rahmen der laufenden Gesamtrevision (welche den Fokus auf die Umsetzung des neuen Planungs- und Baugesetzes des Kantons setzt) auch alle INR-Objekte mittels Naturschutzzone zu sichern. Die oben genannten Anpassungen und Ergänzungen der Naturschutzzone sowie der geplante Verzicht auf das Überführen der INR-Objekte in die Naturschutzzone wurden der Dienststelle Rawi am 30. Juli 2021 zur ergänzenden Vorprüfung eingereicht.

Mit Schreiben vom 7. September 2021 nimmt der Rechtsdienst des BUWD folgendermassen Stellung: Die bestehenden Bewirtschaftungsverträge für die INR-Objekte reichen nicht aus, um die Flächen effektiv zu schützen, weil sie vom Bewirtschafter jederzeit gekündigt werden können. Der erforderliche Schutz könne nur mit einer Zonierung in die Naturschutzzone gewährleistet werden. Die Gemeinde wird aufgefordert, alle INR-Objekte gemäss Forderung im Rahmen der kantonalen Vorprüfung mit einer Naturschutzzone zu sichern.

Aufgrund dieser differenten Haltung hat der Gemeinderat entschieden, der Gemeindeversammlung beziehungsweise den Stimmberechtigten die Festlegung der Naturschutzzonen in einer separaten Abstimmungsfrage zu unterbreiten, um ein allfälliges Risiko zu vermindern, dass die Gesamtrevision wegen den Naturschutzzonen abgelehnt wird.

Während der öffentlichen Auflage wurden 4 Einsprachen eingereicht. Eine Einsprache unterstützt die Verabschiedung des Naturschutzzonenleitplanes gemäss Antrag der Ortsplanungskommission. Eine Einsprache wurde gütlich bereinigt und Art. 28 des BZR ergänzt. Über dieser Ergänzung und den nicht bereinigten Einsprachen wird der Ortsplaner an der Gemeindeversammlung informieren. Die nicht erledigten Einsprachen werden der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

Als Rechnungs-Kommission haben wir den rechtsetzenden Erlass «Revision Nutzungsplanung Romoos» beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen in Bund, Kanton und Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, den rechtsetzenden Erlass «Revision Nutzungsplanung Romoos» zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident; Felix Felder, Mitglied; Aron Duss, Mitglied

Antrag des Gemeinderates zur Revision der Nutzungsplanung

Der Gemeinderat beantragt, die revidierte Nutzungsplanung der Gemeinde Romoos mit dem Zonenplan Siedlung, dem Bau- und Zonenreglement sowie der Ausscheidung der Gewässerräume anzunehmen.

Antrag des Gemeinderates zur Festlegung Naturschutzzonen

Der Gemeinderat beantragt, die Ausscheidung der Naturschutzzonen gemäss Mitwirkung und Antrag der Ortsplanungskommission zu genehmigen und den Naturschutzzonenleitplan gemäss der Vorgaben des BUWD abzuweisen.



Traktandum 3

Sonderkredit Sanierung Schulhaus Romoos

Das Schulhaus im Dorf Romoos wurde im Jahr 1964 bezogen. Die damaligen Baukosten betrugen zusammen mit der Militärunterkunft 1,7 Millionen Franken. In den geburtenstärksten Jahren gingen bis zu 139 Kinder gemeinsam in diesem neuen Haus zur Schule. Heute sind es durchschnittlich rund 50 Kinder. Die Unterrichtsmethoden haben sich in den letzten bald sechzig Jahren wesentlich verändert und die ganze Infrastruktur des Hauses hat mittlerweile grossen Sanierungsbedarf.

Das Schulhaus Romoos ist ein klassisches Korridorschulhaus mit einem einbündigen Grundriss und peripher angeordneten Treppen. Die Anordnung der Räume ist auch für moderne Unterrichtsformen geeignet, sie bedarf aber einiger Anpassungen betreffend Brandschutz. So sind beispielsweise die Gänge nur dann zum längeren Aufenthalt nutzbar, wenn sie mit Brandschutztüren abgeschlossen werden können.

Projekt- und Planungskommission

Im Auftrag des Gemeinderates hat sich in den letzten Jahren zuerst eine Projektkommission und dann eine Planungskommission mit der Sanierung des Schulhauses und möglichen weiteren Infrastrukturverbesserungen befasst. Die von der Bevölkerung erarbeiteten Visionen wurden geprüft und breit diskutiert. Schliesslich hat die Projektkommission dem Gemeinderat den Antrag gestellt, die Sanierung des Hauses zu prüfen. Nach einer öffentlichen Informationsversammlung hat der Gemeinderat entschieden, das Projekt so weiter zu planen, dass eine spätere Erweiterung der Turnhalle möglich bleibt.

In der Planungskommission arbeiten Gemeindeamtfrau Jolande Unternährer, Gemeindepräsident Willi Pfulg, Andrea Wermelinger als Vertreterin der Lehrerschaft und Peter Schwarzentruher als Vertreter der Vereine mit. Der Planer Simon Kulli und Gemeindeschreiberin Marlis Roos haben in der Kommission beratende Stimme. Die Bevölkerung wurde laufend informiert. Der Gemeinderat hat entschieden, die anstehenden Arbeiten in mehreren Etappen auszuführen. Als Erstes sollen der bestehende Bau umfassend saniert, ein Lift angebaut, ein gedeckter Aussenbereich realisiert sowie der Eingangsbereich erneuert werden. In weiteren Etappen sollen dann die Sanierung, allenfalls Erweiterung der Turnhalle, geprüft werden und am Schluss soll die Umgebung neu gestaltet werden.

Etappierung und Zeitplan

Gemeinderat und Planungskommission haben sich intensiv mit der Frage der Etappierung auseinandergesetzt und sind zum Schluss gekommen, dass es nicht möglich ist, die gesamten anstehenden Arbeiten miteinander zu realisieren. Auf der einen Seite würde das ein zu hoher finanzieller Kraftakt für die Gemeinde bedeuten. Auf der anderen Seite kann mit einer Etappierung der Schulbetrieb am Laufen gehalten werden und es muss nicht in (teure) Provisorien ausgewichen werden. Zudem werden mit einer Etappierung die handwerklichen Arbeiten so verteilt, dass auch kleinere Unternehmen der Umgebung zur Offertstellung eingeladen werden können.

Terminplan Etappen	Stand 16.11.2021 Rev. 25.02.2022		2023												2024											
	Monat		Jan	Feb	März	April	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Datum																										
Ferien																										
1. Etappe																										
Rohbau Lift																										
Obergeschoss Klassenzimmer																										
WC-Mädchen 1. UG bis OG																										
2. Etappe																										
Fassade Lift																										
Erdgeschoss Klassenzimmer																										
WC-Knaben 1. UG bis OG																										
3. Etappe																										
1. Untergeschoss IF + Schulküche																										
IV-WC, Turnlehrer-DU																										
Logopädie / Musik																										
4. Etappe																										
Eingangshalle																										
Bibliothek																										
Treppenhaus																										
Gedeckter Pausenplatz																										



Einbau eines Liftes

Ein nicht unwesentlicher Kostenfaktor der anstehenden Sanierung ist der Einbau eines neuen Liftes. Auch diese Frage wurde mehrmals und eingehend erläutert. Eine barrierefreie Erschliessung der Schulräume ist gemäss Bundesgesetz für öffentliche Bauten vorgeschrieben. Die Varianten mit Treppenliften vermochten nicht zu überzeugen. Zudem werden mit dem Anbau eines Liftschachtes Nebenräume geschaffen, welche im Haus benötigt werden.

Verlegung der Bibliothek

Die Bibliothek im Eingangsbereich des Schulhauses vermag den heutigen Brandschutzbestimmungen nicht mehr zu genügen. Sie soll in den Bereich des heutigen Schulleiterbüros verlegt werden. Das Schulleiterbüro wird im Bereich des heutigen Lehrerzimmers realisiert. Das Lehrerzimmer wird aufgeteilt in einen Arbeits- und einen Pausenraum.

Kostenvoranschlag

Im Jahr 2023 sind gemäss Zeitplan folgende Arbeiten vorgesehen:

- Anbau mit Lift, Aufenthaltsraum, IV-WC und Sportlehrerumkleideraum
- Sanierung WC Mädchen und Knaben
- Sanierung der Klassenzimmer und des Gangs im Obergeschoss
- Sanierung von Werkraum, technisches Gestalten, Gang und Vorbereitungszimmer mit Schulleitung im Erdgeschoss

Im Jahr 2024 sollen dann folgende Arbeiten realisiert werden:

- Sanierung der Schulküche, IF-Zimmer, Gang und des Logopädie-/Musikraums im 1. UG
- Sanierung des Treppenhauses, der Eingangshalle mit der Bibliothek
- Terrasse im EG überdecken

Die Planer gehen für diese Arbeiten von Gesamtkosten im Betrage von Fr. 2400000.– aus.

Für die weiteren Bauetappen (Sanierung oder Ausbau Turnhalle, Gestaltung Umgebung) muss zu einem späteren Zeitpunkt ein neuer Sonderkredit beantragt werden. Sofern die Gemeindeversammlung den Kredit gutheisst und damit die Ausgaben bewilligt, kann im Jahr 2022 eine erste Tranche von Fr. 120000.– für Planungsarbeiten aufgewendet werden. Ein entsprechender Kredit wurde vorsorglich im Budget 2022 eingestellt.

Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

Als Rechnungs-Kommission haben wir den Sonderkredit Sanierung Schulhaus Romoos der Gemeinde Romoos beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit sowie Verständlichkeit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit Sanierung Schulhaus Romoos zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident; Felix Felder, Mitglied; Aron Duss, Mitglied

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, für die Sanierung des Schulhauses Romoos einen Sonderkredit von Fr. 2400000.– zu bewilligen.



Traktandum 4

Sonderkredit Verbund Wasserversorgungen Holzwegen / Ober Hürndli / Dorf

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um ein umfassendes Wasserversorgungsprojekt mit mehreren Teilprojekten:

- Sicherstellen der Löschwasserversorgung Gebiet Gremsen, Hinteregg
- Optimierungen Leitungsnetz WV Holzwegen
- Sanierung Leitungsnetz Ober Hürndli
- Verbund der WV Holzwegen, Ober Hürndli und Dorf
- Ringleitung WV Dorf

Im Jahr 2019 wurden anlässlich einer Feuerwehrrübung Schwächen im Netz der WV Holzwegen im Gebiet Chienis/Gremsenberg festgestellt. Eine daraufhin vorgenommene Rohrnetzberechnung brachte Mängel an den Druckbrecher und Druckreduzierventil Chienis zu Tage, welche verbessert werden müssen, damit eine korrekte Löschwasserversorgung sichergestellt werden kann.

Parallel dazu ist der Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Ober Hürndli mit einem Gesuch um Mitfinanzierung der Erneuerung eines Teils des Leitungsnetzes an den Gemeinderat gelangt. Die Gemeinde hat dann vorgeschlagen, die anstehenden Projekte zu verbinden, damit allenfalls ein Bundesprojekt ausgelöst werden kann. Die Dienststelle Lawa und auch die Gebäudeversicherung haben sich diesem Vorgehen gegenüber offen gezeigt und früh ihre Unterstützung zugesichert.

Nebst den Fragen innerhalb der Gemeinde wurde im Rahmen einer Studie des Gemeindeverbandes Region Luzern West die Notwendigkeit aufgezeigt, einzelne Wasserversorgungen untereinander und gegebenenfalls auch gemeindeübergreifend zu verbinden und damit die Brauch- und Löschwasserversorgung grossflächiger zu stabilisieren und zu verbessern.

Bei den ersten Abklärungen am Leitungsnetz der Gemeinde wurde festgestellt, dass die Druck-Leitungen im unteren Bereich der WV Holzwegen einem zu grossen Druck ausgesetzt sind und auch bei der Wasserversorgung Dorf Investitionen anstehen. Aufgrund dieser Ausgangslage hat das Ingenieurbüro Felder + Partner Bauingenieure AG, Entlebuch eine detaillierte Projektstudie mit einer ungefähren Kostenschätzung erstellt. Diese Kostenschätzung umfasst nun alle notwendigen Instandstellungen und beinhaltet auch die Möglichkeit, die Wasserversorgungen des Gemeindeteils Romoos untereinander zu verbinden.

In der Zwischenzeit wurde die Wasserversorgung Ober Hürndli durch die Wasserversorgung Holzwegen übernommen. Somit sind vom Verbundprojekt die drei Wasserversorgungen Holzwegen, Dorf und Flüebo-den betroffen.

Da das Leitungsnetz sowohl innerhalb als auch ausserhalb des Siedlungsgebietes liegt und die Vernetzung der Wasserversorgungen sowie die Verbesserung der Löschwasserversorgung in der ganzen Gemeinde von grosser Wichtigkeit sind, hat der Gemeinderat beschlossen, den Stimmberechtigten den Antrag zu stellen, das grosse Projekt mit einem Gemeindebeitrag von zwölf Prozent mitzufinanzieren.

Gemäss den ersten Zusicherungen werden sich der Bund, der Kanton und die Gebäudeversicherung ebenfalls massgeblich an den Kosten beteiligen und so die Wasserversorgungsgenossenschaften finanziell entlasten.

Sofern alle vom Planer als notwendig erachteten Positionen umgesetzt werden, ist von Gesamtkosten in der Höhe von 2,2 Millionen Franken auszugehen.

Wenn der Sonderkredit von der Gemeindeversammlung beschlossen wird, kann mit den Planungsarbeiten begonnen werden. Die Bauarbeiten werden über die nächsten zwei Jahre verteilt.

Die Vorstände der Wasserversorgungsgenossenschaften sind über die Vorhaben detailliert in Kenntnis gesetzt worden. Der Gemeinderat hat im Budget 2022 bereits einen Budgetkredit von Fr. 45000.– eingestellt, der frei gegeben werden kann, wenn die Gemeindeversammlung dem gesamten Sonderkredit die Zustimmung erteilt.



Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

Als Rechnungs-Kommission haben wir den Sonderkredit Verbund Wasserversorgungen Holzwegen / Ober Hürndli / Dorf der Gemeinde Romoos beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit sowie Verständlichkeit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit Verbund Wasserversorgungen Holzwegen / Ober Hürndli / Dorf zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident; Felix Felder, Mitglied; Aron Duss, Mitglied

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, für das Projekt Verbund Wasserversorgung Holzwegen / Ober Hürndli / Dorf einen Sonderkredit von Fr. 270 000.– zu bewilligen.



Traktandum 5

Abrechnung Sonderkredit Sanierung Güterstrassen Kleiner Susten

An der Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2019 haben die Stimmberechtigten einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 320 000.– für die Sanierung von diversen Teilstücken von Strassen im Einzugsgebiet der Strassengenossenschaft Kleiner Susten bewilligt.

In der Zeit von November 2018 bis Mai 2021 wurden insgesamt rund 4,5 Kilometer Güterstrassen umfassend saniert. Schwerpunkte waren die Strecke Schwändi–Unterlänggrat, die Zufahrt Unterlänggrat, der Abschnitt Schwändi–Schafegg, der Abschnitt Schindelbergweidli, die Zufahrt Schindelberg sowie die Zufahrt Ober Hetzlig. Der Zustand der Güterstrassen hat eine Erhöhung der Tragfähigkeit gefordert. Die Bauarbeiten verliefen grösstenteils plangemäss. Mehraufwand entstand, bei der Tieferlegung der Strasse im Bereich Schwesterboden, der Befestigung eines Einmünders in eine Bewirtschaftsstrasse bei der Schafeggstrasse sowie der Notwendigkeit einer neuen Sickerleitung beim Schindelbergweidli. Nach der Durchführung der Baumeistersubmission im April 2019 hat der Ingenieur einen Kostenvoranschlag von Fr. 1 595 000.– errechnet. Nach Vorliegen aller Rechnungen haben die gesamten Sanierungsarbeiten Fr. 1 459 133.25 gekostet. Somit konnte das Projekt um Fr. 135 866.75 unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden. Der zugesicherte Gemeindebeitrag betrug 20 Prozent. Mit der Kostenunterschreitung bei den Bauarbeiten konnte der Sonderkredit von Fr. 320 000.– mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 30 016.– abgerechnet werden.

Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

zur **Abrechnung des Sonderkredites** vom 17.5.2019 über die Sanierung der Güterstrassen Kleiner Susten

Als Rechnungs-Kommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft. Für die Abrechnung des Sonderkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident; Felix Felder, Mitglied; Aron Duss, Mitglied

Antrag

Die Sonderkreditabrechnung für die Sanierung der Güterstrassen Kleiner Susten mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 30 016.– sei zu genehmigen.



Abrechnung Sonderkredit Sanierung Stützmauer Gemeindehaus

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2020 haben die Stimmberechtigten einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 150 000.– für die Sanierung der Stützmauer beim Autounterstand auf dem Grundstück Nr. 6, Gemeindehaus, bewilligt.

Die Bauarbeiten konnten gemäss dem Bauprojekt in der Zeit von März bis November 2021 ausgeführt werden. Hauptsächlich wurden der bestehende Unterstand rückgebaut, neue Pfählungen und Verankerungen gesetzt, Einzelfundamente mit Betonriegel erstellt, eine Betondecke gegossen und ein neuer Unterstand in Holz gebaut. Dazu kamen die Verbesserung der Foundationsschichten, eine neue Entwässerung, Belagsarbeiten im Vorplatzbereich sowie diverse Nebearbeiten. Im März 2021 hat das Ingenieurbüro Felder und Partner AG, Entlebuch einen Kostenvoranschlag von Fr. 150 000.– erstellt. Das Projekt konnte schliesslich mit Gesamtkosten in der Höhe von Fr. 149 903.10 abgerechnet werden. Der Sonderkredit wurde somit um Fr. 96.90 unterschritten.

Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

zur Abrechnung des Sonderkredites vom 27.11.2020 über die Sanierung der Stützmauer Gemeindehaus

Als Rechnungs-Kommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonderkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident; Felix Felder, Mitglied; Aron Duss, Mitglied

Antrag

Die Sonderkreditabrechnung für die Sanierung der Stützmauer beim Gemeindehaus mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 96.90 sei zu genehmigen.



Traktandum 7

Abrechnung Sonderkredit ARA Holzwäge

An der Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2019 haben die Stimmberechtigten einen Sonderkredit in der Höhe von Fr. 390'000.– als Gemeindebeitrag für die Planung und den Ausbau einer Abwasserreinigungsanlage für das Baugebiet Holzwäge und Umgebung beschlossen.

Im Rahmen eines Vorprojektes wurden vier mögliche Varianten geprüft. Vor allem der Standort der Kläranlage und der Anschluss von zusätzlichen Gebäuden ausserhalb der Bauzone wurden eingehend besprochen und studiert.

Aufgrund der Studien wurde entschieden, alle Gebäude inner- und ausserhalb der Bauzone zusammenzuführen und die Anlage unterhalb der Liegenschaft Holzwäge nahe bei der Strasse Holzwäge-Fontannen zu erstellen. Am 29. Oktober 2019 wurde die Baubewilligung erteilt und danach erfolgte der Baubeginn. Die Kleinkläranlage konnte im April 2020 in Betrieb genommen werden. Alle im genehmigten Bauprojekt vorgesehenen Massnahmen wurden ausgeführt. Im Oktober 2020 wurde die Anlage von der Gemeinde abgenommen.

Die neue Kläranlage nimmt heute das Abwasser von drei Liegenschaften im Baugebiet und fünf Liegenschaften ausserhalb des Baugebietes ab und wäre in der Lage, die Kapazität noch zu erhöhen. Die ersten Messergebnisse des gereinigten Wassers entsprechen den Planungswerten.

Gemäss der Schlussabrechnung des Ingenieurbüros Auchli, Wolhusen, konnte sowohl das Teilprojekt für den Anschluss der Bauzone als auch das Teilprojekt für den Anschluss der Liegenschaften ausserhalb der Bauzonen unter dem Budget abgerechnet werden. Die gesamten Realisierungskosten der neuen ARA Holzwäge beliefen sich auf Fr. 321'823.60. Somit konnten die budgetierten Kosten um Fr. 68'176.40 unterschritten werden.

Bericht der Rechnungs-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Romoos

zur Abrechnung des Sonderkredites vom 17.5.2019 über die ARA Holzwäge

Als Rechnungs-Kommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonderkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Romoos, 4. April 2022

Koni Unternährer, Präsident; Felix Felder, Mitglied; Aron Duss, Mitglied

Antrag

Die Sonderkreditabrechnung für die ARA Holzwäge mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 68'176.40 sei zu genehmigen.

